

Der Bamberger Berchbsalter



Fränkische Mundartgeschichte
mit Liedgut von Joachim Andraschke

Chorsatz Peter Günther

Bamberger Bergpsalter

Hochmut

Text und Melodie: Joachim Andraschke (*1970)
Satz: Peter Günther (*1960)

Musical score for the first system, measures 1-4. The score is in 4/4 time with a key signature of one sharp (F#). It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The lyrics are: "Mechd euch ned zer klaa, zer klaa, und aa ned zer groß, des schafft ner an Är-ger und an fet-ten Ver-druss."

Musical score for the second system, measures 5-8. The score is in 4/4 time with a key signature of one sharp (F#). It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The lyrics are: "Lie-ber ruft a Lob hi-naus, trifft ka fal-sches Ohr, des

Musical score for the third system, measures 9-12. The score is in 4/4 time with a key signature of one sharp (F#). It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The lyrics are: "E-cho blebht be-stimmt ned aus, öff-net Tür und Tor."

Bamberger Bergpsalter

Geiz

Text und Melodie: Joachim Andraschke (*1970)

Satz: Peter Günther (*1960)

Frauenchor

Aa - ner waaß, wos mer braung noch be - vor die Wünsch - la auf - daung.
Leich - der werd an es Leem: se - li - cher wie neh - ma is geem.

Tenor wos mer braung Wünsch auf - daung.
un - ner Leem is es geem.

Fine

Männerchor

Se - lich sen, die Frie - den schaf - fen und net al - les für sich raf - fen.

Da capo al fine mit Wiederholung, dann Zwischenspiel

Zwischenspiel

Aa - ner waaß, wos mer braung, waaß, wos mer braung, waaß, wos mer
Aa - ner waaß, wos mer braung, waaß, wos mer braung, waaß, wos mer
Aa - ner waaß, wos mer braung, waaß, wos mer
Aa - ner waaß, wos mer

braung, wos mer braung, noch be - vor die Wünsch - la auf - daung, die Wünsch - la auf - daung, die Wünsch - la auf - daung.
braung, wos mer braung, noch be - vor, noch be - vor die Wünsch - la auf - daung, die Wünsch - la auf - daung.
braung, wos mer braung, die Wünsch - la auf - daung, noch be - vor die Wünsch - la auf - daung.
braung, noch be - vor die Wünsch - la auf - daung, die Wünsch - la auf - daung, die Wünsch - la auf - daung.

Leich - der werd an es Leem. Bes - ser wie neh - ma is
Leich - der werd an es Leem, leich - der werd an es Leem, bes - ser wie neh - ma is geem, bes - ser wie
Se - lich sen, die Frie - den schaf - fen
Se - lich sen, die Frie - den schaf - fen und net

geem, bes - ser is geem, leich - der werds Leem, bes - ser wie neh - ma is geem, is geem.
neh - ma is geem, leich - der werd an es Leem, bes - ser wie neh - ma is geem, is geem.
und net al - les an sich, an sich raf - fen.
al - les an sich raf - fen, und net raf - fen.

Da capo al fine mit Wiederholung

Tenor

Bass

8

Du sollst ned be - geh - ren, ned be - geh - ren dei - nes Näch - sten Fraa, ned be -

6

8

geh - ren dei - nes Näch - sten Fraa. Du sollst ned be - geh - ren dei - nes Näch - sten Fraa.

11

Frauen

Männer

a

Du sollst ned be - geh - ren, ned be - ge - hren dei - ner Näch - sten Moo, ned be -

16

a

geh - ren dei - ner Näch - sten Moo. Du sollst ned be - geh - ren dei - ner Näch - sten Moo.

21

c.f.

Leib - schön - heit schwin - det, Lie - be ver - bin - det, Leib - schön - heit schwin - det,

c.f.

27

Lie - be ver - bin - det, Leib - schön - heit schwin - det, Lie - be ver - bin - det, Leib - schön - heit

c.f.

c.f.

34

c.f.

schwin - det, Lie - be ver - bin - det, Leib - schön - heit schwin - det, Lie - be ver - bin - det.

c.f.

1. Wir wolln heut a-mol ganz frö-lich saa und gön-na es Glück dem
 2. Was söll-er-ten wir net glück-lich sein? Wer glaabt, dem werd Was-ser

4

1. Moo, der Fraa. Es Leb'm, ihr Leud-la, lacht uns an,
 2. güld-ner Wein. Es Leb'm schenkt uns so man-che Lehr,

7

1. je-den Dooch, we-ma moch. Kommt, kaa-ner vo uns geht
 2. je-den Dooch, we-ma moch. Troochd a des An-ner'n Last,

11

1. bis socht der Nocht-wind weht.
poco ritardando

2. hemmt doch des Le-bens Hast!
poco ritardando

1. Wir stem-men in der Wirt-schaft heud die Hum-pen vol-ler Bier.
3. Wir scher-zen, gröhln und schlu-ggn wech, wohl-auf bis mor-gen früh.
5. Wir tan-zen, la-chn, trin-kn fort bis Fuß und Fi-nger steif. (einmal in die Hände klatschen)

1. Wir sau-fn, bis der Schä-del schmerzt noch schlebbd uns vor die Tür.
3. Es war-tet doch als-bald auf uns des Lee-ms Last und Müh.
5. Dann wag-geln wir es Gäß-la nauf, senn für die Bed-der reif. (einmal mit dem Fuß stampfen)

2. Uns ist heut al-les schnurz-e-gal, die Sorg, Ge-ze-ter und Mie-tn,
4. Setzt an und schlürft die Glä-ser leer, ge-nießt in vol-len Zü-gen.

2. Al-les wurscht. Al-les wurscht.
4. Setzt an, schlürft. Setzt an, schlürft.

2. und wenn der Chef per-sön-lich käm mit sei-ner Stipp-vi-si-tn.
4. Der let-zte Zwi-ggl in der Tasch muss für die Woch ge-nü-gn.

2. Al-les wurscht. Al-les wurscht.
4. Setzt an, schlürft. Setzt an, schlürft.

Zorn

Text und Melodie: Joachim Andraschke (*1970)
Satz: Peter Günther (*1960)

1. Schlong und schrei - a hod ka Rechd, bringt uns vo - a - na - nner,
mür - risch, lau - nisch, lau - da Leud mooch aa si - cher ka - ner.

2. Ra - che treibt die Trotz-köpf an, wet - zen schnell die Mes - ser,
mi - schen sich bei and - ra nei, wis - sen al - les bes - ser.

5

1. Des-halb zü - gelt eu - ern Zorn, wenn er bocht im Her - zen,
2. bis des Maß is end - lich voll, Wi - der - stand sich re - get.

9

1. schloofd a - mol de - rü - ber wech; manchs is zum ver - schmer - zen.
2. Len - ket ein und reicht die Hand, bald die Wut sich le - get.

Bamberger Bergpsalter **Trägheit**

Text und Melodie: Joachim Andraschke (*1970)

Satz: Peter Günther (*1960)

Hilf uns, un - ner Dräch-heit ü - ber - win - den, den

5

in - nern Schwei - ne - hund ban - nend zu bin - den. Wir

9

wolln be-wusst im Le-ben stehn, zur Hand dem Freund und Nach-barn ge-hen.

14

Oh lie - ber Herr, er - bar - me dich, er - bar - me dich, er -

18

bar-me dich ü - ber uns, er - bar-me dich ü - ber uns, ü - ber uns!